

Aktueller Preisvergleich: Schmerzmittel







Unter den zehn in Apotheken meistverkauften Arzneimitteln finden sich fünf rezeptfreie Schmerzmittel. Wir vergleichen die Preise der am besten geeigneten Wirkstoffe Acetylsalicylsäure, Ibuprofen und Paracetamol.

Beträchtliche Preisunterschiede fallen auf. Teuer sind üblicherweise die großen bekannten Handelsnamen wie Aspirin®, Spalt® oder Vivimed®. Aber auch Firmen, die eher als preiswert gelten, kassieren bisweilen im Bereich der Selbstmedikation ab. So







kostet eine Paracetamol-ratiopharm® 500 Brausetablette mit 28 Cent das Vierfache einer normalen Paracetamol-ratiopharm® 500 Tablette (7 Cent, Packung mit 30 Tabletten: 2,00 Euro). In der folgenden Tabelle vergleichen wir die Preise von Pa-

ckungen zu 20 Tabletten mit 500 mg Acetylsalicylsäure, 200 mg Ibuprofen oder 500 mg Paracetamol. Man kann für ein und den selben Wirkstoff leicht vier Mal so viel zahlen wie nötig. Paracetamol-Präparate sind in der Tendenz am billigsten. Das teuerste rezeptfreie Schmerzmittel in der Tabelle (Dolormin® Migräne Granulat, 8,95 Euro, Wirkstoff Ibuprofen) kostet das Sechseinhalbfache des preiswertesten (Paracetamol 500-1A Pharma®, 1,38 Euro).







Acetylsalicylsäure

| | | |
|-------------------------------------|--------|---|
| Godamed® 500 Tabl. (Pfleger) | 2,28 € |  |
| Neuralgin®ASS Vario Tabl. (Pfleger) | 3,20 € |  |
| Acesal® Tabl. (Nycomed) | 4,30 € |  |
| Aspirin® Tabl. (Bayer) | 4,97 € |  |
| Delgesic® 500 Pulver (Linden) | 5,44 € |  |
| Aspirin® Direkt Kautabl. (Bayer) | 7,97 € |  |

Paracetamol

| | | |
|--|--------|---|
| Apovital Apocetamol® 500 Tabl. | 1,38 € |  |
| Paracetamol 500-1A Pharma® Tabl. | 1,38 € |  |
| Paracetamol AbZ® 500 Tabl. | 1,38 € |  |
| Paracetamol-ct® 500 mg Tabl. (c-t) | 1,48 € |  |
| Vivimed® N Tabl. (Dr. Mann) | 4,38 € |  |
| Paracetamol-ratiopharm® 500 Brausetbl. | 5,59 € |  |

Ibuprofen

| | | |
|---|--------|---|
| Ibuprofen AbZ® 200 mg Tabl. (AbZ Pharma) | 2,26 € |  |
| Fibraflex® 200 Tabl. (Mibe) | 2,42 € |  |
| Ibubeta 200 akut® Tabl. (betapharm) | 3,20 € |  |
| Axea Ibuprofen® 200 Tabl. (Axea) | 3,39 € |  |
| Spalt® Kopfschmerz Kaps. (Whitehall-Much) | 8,10 € |  |
| Dolormin® Migräne Granulat (Johnson) | 8,95 € |  |

Preisstand 1.2.2008

Leberschäden durch Herbalife®

Abnehmen um jeden Preis?

Die Werbung für Herbalife®-Gesundheitsprodukte spart nicht an Superlativen. Sie sollen den „höchst möglichen Standards gerecht werden und diesen oft noch übertreffen“¹. Donnerwetter, mag der Leser denken, besser als „höchst möglich“! Jenseits solcher sprachlichen Auswüchse des Marketings ist wenig bekannt, dass Herbalife®-Produkte auch Nebenwirkungen haben können.

Gleich zwei Veröffentlichungen – aus Israel und der Schweiz – beschreiben jetzt Leberschäden in Verbindung mit Herbalife®-Produkten bei insgesamt 22 Personen. Die Beschwerden äußern sich in Müdigkeit, Appetit- und Gewichtsverlust und Gelbsucht. Zwei Patienten mit Leberentzündung benötigten sogar eine Lebertransplantation, die nur einem das Leben rettete.² Bei immerhin fünf Patienten bewerten die berichtenden Ärzte den Zusammenhang zwischen Herbalife®-Produkten und

Leberschädigung als sicher, bei 13 als wahrscheinlich.

Welche Bestandteile die Leber geschädigt haben könnten, lässt sich allerdings nicht klären, da die Betroffenen zwischen 3 und 17(!) verschiedene Herbalife®-Produkte verwendet haben. Einige Anwender waren – im Gegensatz zu den Ärzten – offensichtlich nicht davon überzeugt, dass Herbalife® der Grund für die Leberprobleme gewesen sein könnte und verwendeten die Pro-

dukte nach Abklingen der Beschwerden gegen ärztlichen Rat erneut. Bei fünf von ihnen hatte dies zu Folge, dass ihre Leber wieder erkrankt ist. Die als „Berater“ bezeichneten Verkäufer von Herbalife® sind in der Regel keine gelernten Ernährungsberater. Oft sind sie selbst Anwender, die der Familie und dem Freundeskreis die Produkte andienen.

Nahrungsergänzungsmittel gelten allgemein als „natürlicher“ Beitrag zur Ernährung und daher als unbedenklich. Zu vermuten ist daher eine hohe Dunkelziffer nicht erfasster unerwünschter Effekte. Bei Verdacht auf Schädigung der Leber sollten Herbalife®-Produkte sofort abgesetzt werden.

1 Herbalife GmbH: Herbalife® Produktinformationshandbuch, Stand Aug. 2001
2 arznei-telegramm 2008; 39: 15-6